

für Sie notiert

Ausgabe 285, 02.2017

## „Dem Volk auf's Maul schauen...“

verändert die eigene Sprache!

Das nutzen die **Fassenachttalente in unserem Bezirk**, um mit Frohsinn und Augenzwinkern auf's eigene Leben zu blicken.

Das nutzte auch **Martin Luther**, dessen 500. Jahrestag seines „Thesenanschlags“ im Rahmen des Gedenkjahres „500 Jahre Reformation“ begangen wird, für seine Bibelübersetzung. Das evangelische Dekanat Kronberg bietet zum Reformationsjahr ein facettenreiches Festprogramm ([Lutherjahr im Dekanat Kronberg](#)). Auch katholische Pfarreien setzen sich mit dem Erbe der Reformation sowie Gegenwartsfragen der Ökumene auseinander. Eine Übersicht aktuell geplanter [Veranstaltungen](#):

- **Martin Luther – ein Mönch spaltet die Christenheit**,  
Do, 02.03.2017, 19.30 Uhr, Schwalbach
- **Die Hussiten – Eine böhmische Revolte des 15. Jahrhunderts**,  
Do, 09.03.2017, 20 Uhr, Kelkheim-Fischbach
- **Reformation oder Revolution**,  
Di, 21.03.2017, 20 Uhr, Hattersheim
- **Reform(en) in der Katholischen Kirche – Die Folgen der Reformation für die Katholische Kirche**, Do, 30.03.2017, 19.30 Uhr, Eppstein
- **Die Reformation und die Frauen – ökumenisches Frauenfrühstück**,  
Sa, 08.04.2017, 9.30 Uhr, Kelkheim-Fischbach
- **Ökumenisches Pilgern im Westerwald – Pastoraler Raum Hofheim-Kriftel**,  
So, 21.05. – Mi, 24.05.2017, (Infos weiter hinten)

Die beiden großen Kirchen in Deutschland haben in den letzten Monaten jeweils aktualisierte **Übersetzungen der Bibel** auf den Markt gebracht: Die **Lutherbibel** gibt es [gedruckt](#) und [online](#). Die **revidierte Einheitsübersetzung aller deutschsprachigen Bistümer** gibt es [gedruckt](#); lizenzrechtliche Gründe verhindern bisher, dass sie auch online nutzbar ist. Eine informative Übersicht über maßgebliche Veränderungen der Einheitsübersetzungen bietet das [Katholische Bibelwerk](#) in Stuttgart.



*„Ich lade euch ein,  
dieses Evangelium zu nehmen und  
darin zu lesen, jeden Tag einen Abschnitt:  
So wird die Barmherzigkeit des Vaters  
in euer Herz einziehen...“*  
Papst Franziskus, 13.03.2016



## ***Besuch der Gedenkstätte „Großmarkthalle“ & Führung durch das Museum „Judengasse“, Frankfurt am 16.02.2017*** **Anmeldung bis 06.02.2017**

Die „Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus e.V.“ bietet einen weiteren Termin an, die Gedenkstätte „Großmarkthalle“ an der Europäischen Zentralbank (EZB) und das Museum Judengasse zu besuchen.

Von der Frankfurter Großmarkthalle wurden von 1941 bis 1945 über 10.000 Juden in die Gettos und KZs im Osten deportiert –in den sicheren Tod. Noch zwölf Tage vor der Befreiung durch die US-Amerikaner, am 15. März 1945, rollte von dort der letzte Zug nach Theresienstadt.

Museum Judengasse - In der Frankfurter Judengasse musste die jüdische Bevölkerung ab 1460 über 400 Jahre lang wohnen. Die Gasse lag außerhalb der Stadtmauer im Osten Frankfurts. Sie war ca. 300m lang und 3 bis 4 Meter breit und hatte 3 Tore, die nachts und sonntags sowie an christlichen Feiertagen geschlossen waren; d.h. die jüdische Bevölkerung war zu diesen Zeiten eingesperrt. Das Museum betont den Zusammenhang mit anderen historischen Aspekten des Ortes: der Deportation und Vernichtung der Frankfurter Juden, der Börneplatzsynagoge und dem alten jüdischen Friedhof. Eine persönliche Anmeldung ist wegen der Sicherheitskontrollen in der EZB zwingend erforderlich bis spätestens 6.2.17 mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum bei: [Franz.Kroonstuiver@frakroo.de](mailto:Franz.Kroonstuiver@frakroo.de). Die Teilnehmer müssen sich bei der EZB ausweisen.

**Donnerstag, 16. Februar 2017; Treffpunkt:** 13 Uhr am Besuchereingang EZB (Sonnenmannstraße 20, Frankfurt am Main; mit Personalausweis); Der EZB-Rundgang beträgt ca. 1 km, der überwiegende Teil findet unter freiem Himmel statt. Die Führung im Museum Judengasse beginnt um 16:15 Uhr. **Kosten:** 15€

## ***Ausbildung zur WortgottesdienstleiterIn*** **Der nächste Kurs startet im März 2017**

Bei dem Kurs geht es um praktische Fragen der Gottesdienstvorbereitung, der Gottesdienstgestaltung und praktische Fragen der Feier selbst. Aber nicht nur!

Wer Gottesdiensten im Auftrag einer Pfarrei vorsteht, der „exponiert“ sich, der steht für einen gemeinsam geteilten Glauben. Dieses Stehen vor anderen, um sich Gott zuzuwenden, fällt leichter, wenn die/der GottesdienstvorsteherIn sich mit dem persönlichen Glauben und der eigenen Glaubenspraxis auseinander gesetzt hat. Auch dafür gibt der Kurs Impulse.

Der Kurs wird geleitet von Frau Magdalena Lappas, Bad Soden, und Frau Caroline Schneider, Hochheim. Er findet statt am Samstag, 11.03.2017, voraussichtlich 14:00 – 18:00 Uhr, am Freitag, 21.04.2017, voraussichtlich 18:00 – 21:30 Uhr, am Freitag, 28.04.2017, voraussichtlich 18:00 – 21:30 Uhr sowie am Samstag, 06.05.2017, voraussichtlich 14:00 – 18:00 Uhr.

### **Es sind nur noch einzelne Plätze frei!**

Falls Sie Interesse an einer Teilnahme haben, so bitten wir Sie, zeitnah mit Ihrem Pfarrer vor Ort Kontakt aufzunehmen, um mögliche Einsatzmöglichkeiten bereits vor dem Kurs abzusprechen. **Bitte setzen Sie sich bis spätestens 13. Februar 2017 mit dem Bezirksbüro [kbb.main-taunus@bistumlimburg.de](mailto:kbb.main-taunus@bistumlimburg.de) in Verbindung.**



**Netzwerktreffen Pilgern &  
Wallfahren, 3. – 4. 03.2017  
Möglichkeit, eigene Projekte  
vorzustellen**



Zum ersten Treffen von Verantwortlichen für Wallfahrten, für engagierte Pilgerinnen und Pilger und Akteure rund um die Themen „pilgern + wallfahren“ im Bistum Limburg lädt die Pilgerstelle im Bistum Limburg in das Wilhelm-Kempf-Haus nach Wiesbaden Naurod ein.

Auf dem Programm stehen:

- Vortrag von Prof. Martin Lorsch, Trier und Dr. Markus Gamper, Köln zum Thema: „Pilgern und Wallfahren: Ausdruck zeitgenössischer Spiritualität und Religion?!“
- Markt der Möglichkeiten (Vorstellung der Projekte/Wege/Wallfahrtsorte und Pilgerveranstaltungen der anwesenden Akteure)
- Workshops
- Zeit zum Netzwerken

Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit ihre Wallfahrt, ihren Wallfahrtsort, ihren Pilgerweg oder ihren Bezug zum Thema Pilgern oder Wallfahren z.B. an einer Stellwand bzw. an einem Tisch vorzustellen.

Das Treffen beginnt am **Freitag, 3. März 2017** am Nachmittag um 17.00 Uhr und endet am **Samstag, 4. März** am Nachmittag um 17.00 Uhr.

Die **Teilnahmekosten betragen € 39,-** (inkl. Übernachtung im Doppelzimmer). Eine Teilnahme soll nicht an den Kosten scheitern. Bitte sprechen Sie uns gegebenenfalls an. In gutem Pilgergeist bitten wir um die Bereitschaft sich ein Doppelzimmer zu teilen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen umgehend bei: Miriam Penkhues, Leiterin der Pilgerstelle Bistum Limburg, Roßmarkt 4, 65549 Limburg, Tel.: (06431) 295-489, Fax: (06431) 295-13489, Mail: [m.penk-hues@bistumlimburg.de](mailto:m.penk-hues@bistumlimburg.de) // [pilgerstelle@bistumlimburg.de](mailto:pilgerstelle@bistumlimburg.de)

***Das Jugendlager der KJG Hofheim im Sommer 2017  
in Kroatien!***

**Frühbucherrabatt bis 01.02.2017!**



Online Anmeldung & Infos auf [Jugendlager-Hofheim.de](http://Jugendlager-Hofheim.de)

An der kroatischen Playa Rovanjka.

Das Jugendlager 2017 findet im sonnenreichen Kroatien in einer Unterkunft direkt am Meer in dem Ort Rovanjka statt. Neben der Freizeit mit unterschiedlichen Sport- und Spiel-Aktivitäten sind folgende Ausflüge geplant: Nationalpark Paklenica, Rafting oder Kanu Ausflug, Tagesausflug an den Zrce Beach, ein Schiffsausflug.

**Termin : 04.07.17 – 16.07.17**

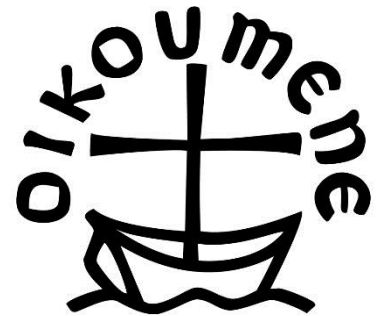
**Teilnehmerbeitrag: 595 € (bis 01.02.17, danach 625 €)**

## **„gemeinsam unterwegs“ – Ökumen. Pilgern im Westerwald Pastoraler Raum Hofheim-Kriftel lädt ein für 21. – 24.05.2017**

Zum ökumenischen Pilgerweg im Westerwald  
von **Herborn nach Marienstatt** lädt der  
Katholische Pastoraler Raum Hofheim-Kriftel und die  
Ev. Kirchengemeinde Diedenbergen  
im Reformationsjahr 2017 ein.



Mit max. 30 Personen wollen wir  
Gott in seiner Schöpfung suchen  
und in ökumenischer Weise  
Spiritualität erleben. Die Etappen des Pilgerwegs sind 13 - 20  
km lang (4 - 6 Stunden pro Tag). Mittags steht ein Lunchpaket  
zur Verfügung.



Wir fahren mit Gemeindebussen und Autos. Das Gepäck wird  
transportiert. Auch ein Shuttleservice für Notfälle auf dem Wanderweg ist eingerichtet.  
Pilgern Sie mit uns und erleben Sie eine neue „Gemeinde auf Zeit“.

**Kosten: 200 €** (Fahrt, Übernachtung, Vollpension; Eine Ermäßigung ist möglich.)

**Anzahlung: 50 €** bei der Anmeldung

Der Restbetrag ist bis 01.05.2017 zu bezahlen.

**Anmeldung bis 18. April 2017** im Ev. Gemeindebüro Diedenbergen, Martina Winter, Tel.:  
06192-39768 oder über den [Pastoralen Raum Hofheim-Kriftel](#).

### ***Lourdes-Wallfahrt der Generationen***

### **Mit Weihbischof Dr. Löhr zu Christi-Himmelfahrt unterwegs**

Im Jahr 2017 findet die **Lourdes-Wallfahrt der  
Diözesen Fulda, Limburg und Mainz über  
Christi Himmelfahrt statt (23. – 30. Mai 2017  
bzw. 25. – 29. Mai 2017)**.

Begleitet wird die Wallfahrt von Weihbischof  
Dr. Thomas Löhr, Limburg.



Auch im Jahr 2017 bieten wir neben der bewährten Flugwallfahrt die Möglichkeit an, mit ei-  
ner Busreise an der Wallfahrt teilzunehmen. Damit können wir Pilgerinnen und Pilger, die  
nicht fliegen können oder dürfen auch mit nach Lourdes nehmen.

Nähere Informationen bei der [Pilgerstelle des Bistums](#).

### ***Katholische Erwachsenenbildung Main-Taunus***

### **Programm für erste Jahreshälfte 2017 ist soeben erschienen!**

Das Programm liegt als Heft in Ihrer Pfarrei aus oder ist auch [downloadbar](#).



## ***Katholische Fachstelle für Jugendarbeit mit neuem Programm Jahresprogramm im Handyformat layoutet***

Das neue Jahresprogramm der Katholischen Fachstelle für Jugendarbeit gibt's als [Download](#) direkt von der Seite des Jugendbüros oder auch papieren mittlerweile in den Pfarreien des Bezirks.



Aktuell läuft noch die **Anmeldung für das erste „Starterpaket“ im Jahr 2017 für alle, die sich für die erste Schulung als JugendleiterIn interessieren:** „Starterpaket – Zu alt zum Teilnehmen, zu jung zum Leiten? Hier lernst du erste Basics für

den Einstieg ins Gruppenleiterdasein!“

• **Startpaket 1: 03. - 05. März 2017** • **Startpaket 2: 29. September - 01. Oktober 2017**

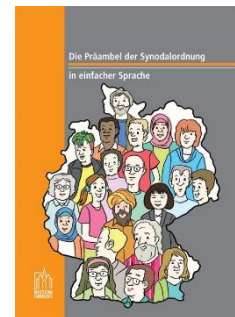
**Alter: 13 - 15 Jahre | Kosten: 35 €.** Anmeldung unter Katholische Fachstelle für Jugendarbeit Taunus, Herzbergstr. 34, 61440 Oberursel, Tel.: 06171 6942-10, E-Mail:

[kfj.taunus@bistumlimburg.de](mailto:kfj.taunus@bistumlimburg.de), [www.jugendimtaunus.de](http://www.jugendimtaunus.de), [facebook.com/KFJTaunus](https://www.facebook.com/KFJTaunus)

## ***Synodalordnung "barrierefrei"***

### **Teilhabe behinderter Menschen an Synodalordnung im Blick**

"Die Übersetzung ermöglicht einen barrierefreien Zugang zum synodalen Leben im Bistum Limburg. So wollen wir die Beteiligung aller Menschen fördern", erklärt Judith Breunig, Referentin für die Pfarrgemeinderäte. Die Präambel ist Teil des Aktionsplans "Zum Handeln gerufen". Der Aktionsplan wurde vor einem Jahr veröffentlicht und ist Antwort des Bistums auf die UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen.



Die Übersetzung der Präambel der SynO in einfacher Sprache ist [online](#).

Sie wurde als Synopse veröffentlicht, damit sie neben der Übersetzung auch Hinführung zur Präambel in schwerer Sprache sein kann. Ziel ist, den Aktionsplan des Bistums weiter umzusetzen und im synodalen Bereich mehr Teilhabe zu ermöglichen.

## ***Sternsingeraktion 2017***

### **Große Beteiligung & beachtliches Spendenergebnis**



Obwohl nicht einmal in jeder Pfarrei bzw. an jedem Kirchort Sternsinger unterwegs waren, haben sich *über 500 Kinder und Jugendliche* im Bezirk Main-Taunus an der Sternsingeraktion 2017 „Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ beteiligt.

An Spenden konnten in diesem Jahr bisher *über 118.000 €* an das Sternsingerwerk überwiesen werden. Einen herzlichen Dank allen Kindern und Jugendlichen, ehrenamtlich und Hauptamtlich Aktiven! Einen herzlichen Dank auch Ihnen, den Spendern!

## **MISEREOR-Solidaritätsgang 25.03.2017**

### **Die Idee weltweiter Solidarität „laufend“ wachsen lassen!**

**Die Welt ist voller  
GUTER IDEEN.  
Lass sie wachsen.**

Unter diesem Motto steht der diesjährige Solidaritätsgang, der zum 11. Mal Christen und Interessierte aus dem Main-Taunus und dem Hochtaunus in einer Sternwanderung nach Königstein führt.

**„Solidaritätsgang“ bedeutet: Jeder Schritt zahlt sich in Euro und Cent aus, denn jeder Kilometer wird von vorab angesprochenen Freunden und Bekannten, von Unternehmen und Vereinen gesponsert. Unterwegs bleibt Zeit für persönliche Begegnungen, Gespräche und thematische Impulse an einzelnen Stationen.**

Mit dem Erlös aus dem Solidaritätsgang wird die Bauernorganisation **DIOBASS in Burkina Faso** gefördert. DIOBASS ist eine nicht staatliche Organisation von Bauern, die Schwierigkeiten und Herausforderungen innerhalb der Landwirtschaft analysiert. Mit Hilfe des Wissens und der Erfahrung dieser Bauern sowie durch Nutzung der Ressourcen vor Ort werden Lösungen entwickelt. So wird den Folgen von Wassermangel und Krankheit nachhaltig und umweltschonend begegnet.



Djibrillou KOURA,  
unser Gast aus Burkina Faso

#### **Stationen und Startzeiten:**

- Transfer **Hochheim, Flörsheim, Weilbach, Hattersheim** mit Bus zum Exerzitenhaus, Hofheim, 08:45 Uhr
- **Eschborn-Niederhöchstadt**, Pfarramt St. Nikolaus, 09:00 Uhr
- **Eschborn**, Pfarrbüro Christ-König, Hauptstr. 85, 09:00 Uhr
- **Hofheim**, Exerzitenhaus, 09:45 Uhr
- **Schwalbach**, Gemeindezentrum Badener Str. 23, 09:45 Uhr
- **Eppstein**, kath. Gemeindezentrum, Burgstraße, 10:45 Uhr
- **Bad Soden**, kath. Gemeindezentrum Salinenstraße, 10:45 Uhr
- **Liederbach**, kath. Gemeindezentrum, Wachenheimer Str., 10:45 Uhr
- **Kelkheim-Münster**, St. Dionysius, 10:45 Uhr
- **Kelkheim-Hornau**, Franziskushaus, 11:30 Uhr
- **Bad Soden-Altenhain**, kath. Gemeindezentrum, 12:15 Uhr
- **Königstein-Schneidhain**, kath. Kirche, Waldholdstr. 1, 13:45 Uhr
- **Königstein**, Sankt Angela Schule, 15:15 Uhr (Beginn des Abschlussgottesdienstes)

---

#### *Impressum:*

Katholisches Bezirksbüro Main-Taunus, Vincenzstr. 29, 65719 Hofheim, Tel. 06192/2903-0,

E-Mail: [kbb.main-taunus@bistumlimburg.de](mailto:kbb.main-taunus@bistumlimburg.de),

Homepage: <http://main-taunus.bistumlimburg.de/>